

Amtsblatt des IIm-Kreises



9. Jahrgang / Nr. 10/2010

Dienstag, den 10. August 2010

Herausgeber: IIm-Kreis

Aus dem Inhalt

- Sanierte Schule übergeben
- Wachstum und Innovation - Betriebsbesuch des Landrats
- Herbstsemester der Seniorenakademie der TU
- Projekte für „Demokratie und Toleranz“ gesucht
- Thüringer Aufbaubank berät zu Fördermöglichkeiten
- Aufruf zum Denkmalpreis 2010
- Umbenennung des Arnstädter Forstamtes
- Markensatzung „Technologieregion Ilmenau Arnstadt“



Plaue

Im 8. Jh. gründeten die Wenden am Zusammenfluss der Wilden und der Zahmen Gera einen Ort - „Plawe“, was soviel wie „flößen“ bedeutete. Er lag zunächst am rechten Ufer der Gera. Da er dort aber sehr oft von Überschwemmungen heimgesucht wurde, siedelten sich die Bewohner später oberhalb des linken Ufers an. Bereits im 13. Jahrhundert wird ein großes Salzsiedewerk genannt, wodurch die Einwohner des 1273 erstmals urkundlich erwähnten Ortes zu Wohlstand kamen. 1335 erhielt Plaue Stadtrecht (also vor 675 Jahren, was mit Festtagen vom 13. bis 15. August begangen wird, siehe auch Seite 7). Sie ist damit die kleinste der 7 Städte des IIm-Kreises. Ihr Wahrzeichen ist die 1324 erbaute und bis 1500 bewohnte Ehrenburg. Das vermutlich älteste Gebäude ist jedoch die Liebfrauenkirche, deren Ursprünge in das 11. Jh. reichen.

Neben Ackerbau und Viehzucht war auch der Weinanbau eine Einnahmequelle, die aber infolge des 30jährigen Krieges (und auch durch die Reblaus) vernichtet wurde.

Auch die Pest brachte im 17. Jahrhundert Elend über Plaue.

Zu einer neuen wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt führte im 19. Jahrhundert die Gründung einer Porzellanfabrik und einer Brauerei durch die Familie Schierholz. Das damals erbaute Schloss wurde in DDR-Zeiten ohne Not abgerissen.

Ein Naturdenkmal besonderer Art ist der „Spring“, die an der Straße nach Liebenstein gelegene größte Karstquelle Thüringens, aus der pro Sekunde 600 bis 800 Liter Wasser fließen.

Die Stadt Plaue hat ca. 2000 Einwohner und gehört zur Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“.

www.stadt-plaue.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger des IIm-Kreises,

Ferien - besonders die Sommerferien - sind logischerweise die geeignetsten Zeiträume für Baumaßnahmen an Schulen. Deshalb war das Baugeschehen hier in den vergangenen Wochen besonders intensiv.

An erster Stelle darf dabei der Abschluss der ca. 18 Monate dauernden Sanierung des Gebäudes der Grundschule „Karl Zink“ in Ilmenau genannt werden (s. auch Seite 3).

Das Konjunkturprogramm II der Bundesregierung ermöglichte darüber hinaus weitere Sanierungsarbeiten an Schulen und Sporthallen. Zum Beispiel konnten die Fassaden der Grundschule in Gehren, des Schulgebäudes in Ichtershausen und der Ziolkowskischule Ilmenau eine neue Wärmedämmung erhalten.

Zahlreiche Arbeiten laufen noch. Die Neubauten der Förderschule Ilmenau und des Berufsschulzentrums Ilmenau sind dabei vor allem zu nennen. Mit deren Fertigstellung ist im IV. Quartal bzw. Anfang des kommenden Jahres zu rechnen. Ebenfalls im Umbau befindet sich die Sporthalle in Langewiesen. Eine neue Sporthalle wird von der Gemeinde Geschwenda geplant.

Bei all dem vergessen wir nicht, welche privilegierte Stellung wir und auch unsere Kinder haben. Nach dem verheerenden Erdbeben in Haiti am Jahresanfang - manch einem ist es vielleicht bei der Fülle täglich neuer Nachrichten gar nicht mehr bewusst - haben wir gemeinsam mit dem Verein „Freies Wort hilft“, dem DRK und der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau dazu aufgerufen, über 100.000 EUR für den Bau einer neuen Schule in Haiti zu sammeln. Das Projekt für diese Schule wird gegenwärtig mit dem DRK-Bundesverband abgestimmt.

Der aktuelle Stand der Sammlung beträgt ca. 85.500 EUR. Wir hoffen, den restlichen Betrag bis zum Jahresende auch mit Ihrer Unterstützung noch aufbringen zu können.

Hierzu finden Sie weitere Informationen auf der Startseite der Homepage des IIm-Kreises www.ilm-kreis.de
Ihr



Dr. Benno Kaufhold
Landrat des IIm-Kreises

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtlicher Teil

- Wachstum und Innovation - Betriebsbesuch des LandratsS. 2
- Sanierte Schule übergebenS. 3
- Neues aus der VHSS. 4
- Vielfalt erlebenS. 4
- Herbstsemester der Seniorenakademie der TUS. 5
- Projekte für „Demokratie und Toleranz“ gesuchtS. 5
- Heizen mit der SonneS. 5
- Thüringer Aufbaubank berät zu FördermöglichkeitenS. 5
- Aufruf zum Denkmalpreis 2010S. 5
- UDSB informiertS. 6
- Umbenennung des Arnstädter ForstamtesS. 6
- Veranstaltungen im IIm-KreisS. 7

Amtlicher Teil

- Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen, Struktur und RechnungsprüfungS. 8
- Markensatzung „Technologieregion Ilmenau Arnstadt“S. 8
- AusschreibungS. 9
- Verordnungen zu LadenöffnungszeitenS. 9
- Fäkalentsorgung im Raum ArnstadtS. 9

Nichtamtlicher Teil

Wachstum durch Innovation

Landrat besucht Firma IL Metronic Sensortechnik Unterpörlitz.

Am 20. Juli besuchte Landrat Dr. Kaufhold die Firma IL Metronic Sensortechnik GmbH Ilmenau-Unterpörlitz. Geschäftsführer Dr. Horst Hansch informierte ausführlich zur Entwicklung des 1992 gegründeten Unternehmens, das sich auf langjährige Erfahrungen der Vorgängerfirma IMA GmbH - zuvor ein Teilbereich des Elektroglass Ilmenau - stützen konnte. Nach zehn erfolgreichen Jahren im Industriepark „Am Vogelherd“ wurde 2002 ein Neubau im Gewerbegebiet „Hohe Straße“ Unterpörlitz bezogen. Eine umfangreiche Erweiterung erfolgte im Jahr 2008. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Sensoren für verschiedene Bereiche, elektronischen Geräten und Spezialglasdurchführungen. Das Unternehmen exportiert nach Norwegen, Frankreich in die Schweiz, die USA, nach Kanada. Erste Beziehungen nach China sind geknüpft.

Dabei kann man auf einen hoch qualifizierten und erfahrenen Mitarbeiterstamm zählen.

Durch ständige Ausbildung erhalten junge Menschen eine Perspektive in der Region. Die innovative Ausrichtung des Unternehmens führt dazu, dass in ihm neben fünfzehn Diplom-Ingenieuren qualifizierte Laboranten und Facharbeiter tätig sind. Beim anschließenden Betriebsrundgang konnte man

sich von der Leistungsfähigkeit des insgesamt 41 Mitarbeiter zählenden Unternehmens überzeugen. Während des Besuchs wurden Möglichkeiten der künftigen Unterstützung durch den Landkreis besprochen.

Weitere Informationen auch unter: www.il-metronic.de



Landrat Dr. Kaufhold beim Fachsimpeln mit Geschäftsführer Dr. Horst Hansch im Ausstellungsraum

Sanierte Schule übergeben

Grundschule „Karl Zink“ Ilmenau nach 18 Monaten Bauzeit fertig



Auch die Außenanlagen der Schule profitierten von der Generalsanierung



Vor allem die Flure sind gegenüber dem vorherigen Zustand deutlich heller geworden

In den Winterferien des Schuljahres 2008/2009 mussten die Schüler der Karl-Zink-Grundschule Ilmenau umziehen in das Gebäude des Lindenberggymnasiums. Oder anders formuliert: Sie „durften“ es, denn der Grund dafür war die Inangriffnahme einer Generalsanierung ihres Gebäudes in der Karl-Zink-Straße.

Die Schule wurde 1872 als Mädchenschule, zunächst zweigeschossig, errichtet, und der Zahn der Zeit hatte in mancherlei Weise an ihr genagt.

Die Generalsanierung bezog sich in diesem Fall vor allem auf energetische Gesichtspunkte, wobei die Strukturen der denkmalgeschützten Schule erhalten blieben. Im Innenbereich wurden Wand- und Deckenoberflächen, Fußböden, Türen und Treppenbeläge erneuert. Die Haustechnik wurde auf den Stand der

Technik gebracht. Fenster, Außentüren, Dachdeckung und der Außenanstrich wurden erneuert, die Räume verfügen jetzt über einen Internetanschluss.

Bestandteil der Arbeiten war auch die Umgestaltung der Außenanlagen, so dass die Kinder jetzt über einen attraktiven Schulhof verfügen.

Länger als ursprünglich gedacht mussten die Schüler warten, bis sie wieder in ihr eigentliches Gebäude ziehen konnten. Hauptgrund war die Entdeckung von Schwammbefall während der Baumaßnahmen, was einen erheblichen finanziellen und zeitlichen Mehraufwand bedeutete.

Nun aber ist es so weit. Mit Beginn des neuen Schuljahres konnten die Schüler und Lehrer ihr neues Gebäude übernehmen. Am 5. August fand in Anwesenheit des Thüringer Ministers für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Christi-

an Carius, die feierliche Einweihung der Schule statt.

Der Landrat dankte den beteiligten Architekturbüros und den Baufirmen, die zum Gelingen der Sanierung beigetragen haben ebenso wie der Umzugsfirma und den am Umzug beteiligten Hausmeis-

tern, Mitarbeitern und Lehrern. Der Gesamtumfang der Baumaßnahmen, in den auch Fördermittel aus der Städtebauförderung einfließen, beträgt 2,3 Mio EUR.

Die Bilder entstanden noch vor der offiziellen Einweihung.



So ließen sich die Anforderungen des Brandschutzes mit den Wünschen nach einer hellen, kindgemäßen Gestaltung der Flure verbinden

Für ca. 15.000 € in den Klassenzimmern (oben) und für ca. 10.000 € im Hortbereich (unten) wurden die Ausstattungen erneuert

Vielfalt erleben - der IIm-Kreis bekennt Farbe

Auch im letzten Jahr des Lokalen Aktionsplan IIm-Kreis im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT“ möchten die verschiedenen Projektträger ihre Arbeit präsentieren.

Am Samstag, dem 21. August findet von 14 bis 21 Uhr das „VIELFALT TUT GUT - Fest“ im Schlossgarten Arnstadt statt. Unter der Schirmherrschaft des Landrates wird wieder ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Aktionen auf den angrenzenden Wiesen geboten. Neben einem Mitmach-Zirkus, Pferdereiten, Bastelaktionen und dem Wasserspielmobil wird in diesem Jahr das Angebot zusätzlich durch eine Kinder-Holzwerkstatt und eine Theaterperformance mit Europäischer Märchenzelt-Aktion bereichert.

An den zahlreichen Info-Ständen können sich die Besucher nicht nur über die Projekte sondern auch über die Arbeit der Bündnisse gegen Rechts im IIm-Kreis informieren. Das Fan-Projekt aus Jena wird mit Torwandschießen und einer Street-Soccer-Anlage zur Verfügung stehen. Natürlich wird auch in kulinarischer Hinsicht wieder einiges geboten. Neben einem asiatischen und orientalischen Buffet werden natürlich die Bratwurst und das Eis-Auto nicht fehlen.



Höhepunkte auf der Bühne werden das Trommelprojekt des Kultur- und Begegnungszentrums Ilmenau und die Band „Kalter Kaffee“, ein Liederkabarett aus Erfurt, sein. Anschließend werden junge Breakdancer ihr Können zeigen, um die Werbetrommel für das im September stattfindende SUBKULT-Projekt zu rühren. Anmeldungen für die Workshops in diesem Projekt werden auch während des VIELFALT - Festes angenommen. Der Eintritt zum Fest ist wie immer kostenlos.

**Der IIm-Kreis
online:
www.IIm-Kreis.de**



Neues aus der Volkshochschule

VHS und TU Ilmenau intensivieren Zusammenarbeit

Studenten der TU Ilmenau haben seit dem Sommersemester 2010 die Möglichkeit, für die Teilnahme an bestimmten Sprachkursen Leistungspunkte zu erhalten.

Die ersten beiden Kurse, Spanisch und Norwegisch, starteten im April bzw. Mai.

Dieses Angebot ist Bestandteil einer im März abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung zwischen den beiden Institutionen.

Jeder Kurs hat 30 Unterrichtseinheiten a 45 Minuten.

Einen Leistungspunkt erhält, wer mindestens 80 % der Kursveranstaltungen besucht hat. Einen zweiten Leistungspunkt gibt es, wenn der Test am Kursende zu mindestens 60% bestanden wird.

Damit geht die Vhs auf Wünsche von Studenten ein, die Sprachkenntnisse in der Landessprache erwerben wollen, um sich auf einen Studienaufenthalt im Ausland vorzubereiten.

Bustouren zum Denkmaltag

Auch in diesem Jahr bietet die Volkshochschule wieder Bustouren zum Tag des offenen Denkmals an, der diesmal am 12. September stattfindet und unter dem Motto „Kultur in Bewegung - Reisen, Handel und Verkehr“ steht.

Die Tour von Ilmenau aus begibt sich wieder zu verschiedenen Stationen, die das Thema des Tages erlebbar machen.

Der Bahnhof Schmiedefeld, der Gasthof Schmücke, die Kirche Neusiß, der Loksuppen Arnstadt, das Tunnelmuseum Niederwilligen und die Kirche Traßdorf sind Stationen, die vor allem Unter dem diesjährigen Motto des Tages stehen.

Beginn ist 9 Uhr, Ende der Fahrt gegen 18 Uhr. (Preis: 20,00 EUR)

Eine rechtzeitige Anmeldung bei der Vhs Ilmenau unter 03677-64550 ist ratsam.

Das Ziel der Tour der Vhs Arnstadt ist diesmal Saalfeld mit dem Residenzschloss und Schlosskirche, der Schrau-



Studenten der TU im Spanisch-Kurs der Volkshochschule

benfabrik Zehner mit historischem Maschinenbestand, Johanniskirche und der Villa „Bergfried“ mit ihrem 20 ha großen Landschaftspark. Interessenten melden sich bitte in der Vhs Arnstadt unter Telefon 03628/61070.

Kursbuch für neues Semester erschienen

Das Kursbuch für das Herbstsemester 2010 der Vhs Arnstadt-Ilmenau liegt ab sofort für Sie als gedruckte Ausgabe an den bekannten Stellen zur Abholung bereit.

Sowohl in den Hauptstellen Arnstadt und Ilmenau als auch in den Außenstellen Gräfenroda, Stadtilm und Wolfsberg erwartet Sie eine breite Auswahl interessanter Kurse und Veranstaltungen, darunter auch einige neue Angebote.

Die Vhs Arnstadt lädt Senioren zum Tanz am Nachmittag ein, Interessenten können sich auch ohne Tanzpartner anmelden. Für Gesundheitsbewusste wurden in Arnstadt u. a. Pilates am Vormittag, Zilgri (Infoabend am 22. September) und ganz neu AquaPower mit Ahora-Elementen (AROHA ist ein effektives und unkompliziertes Ganzkörper-Workout im 3/4 Takt mit Wellnesscharakter) ins Programm aufgenommen.

Auch für Sprachinteressierte sind neue Angebote verfügbar. Die Palette wurde um die Sprachen Italienisch, Pol-

nisch, Portugiesisch und Russisch erweitert.

Für die Kursteilnehmer in Ilmenau stehen ebenfalls viele neue Angebote zur Auswahl. Neben „Meditation mit Ton“, Modegestaltung, Hormonyoga (ein Angebot für Frauen), der NIA Technik (ein ausdrucksstarkes Bewegungsprogramm), Zilgri, Tai Ji Qi Gong finden Sie außerdem verschiedene Eltern-Kind-Kurse für Kinder im Alter von 2 - 9 Jahre.

Neu im Ilmenauer Fachbereich Sprachen ist u. a. das erweiterte Spektrum an Angeboten zum Thema Deutsch als Fremdsprache.

Absolut neu ist das Thema Kompetenz im Tourismus (ein Schulungsangebot für Beschäftigte und Akteure im Tourismus). Außerdem haben Sie jetzt die Möglichkeit, einzelne Module aus dem Spektrum Englisch für den Beruf zu buchen.

Wer sich für die am weitesten verbreitete Verkehrssprache Ostafrikas interessiert, hat die Möglichkeit, sich für Swahili anzumelden.

Zum Thema „20 Jahre Wiedervereinigung“ finden im Oktober zwei Veranstaltungen mit Friedrich Schorlemmer statt.

Wir laden Sie recht herzlich ein, sich in Ruhe die Angebote anzusehen und freuen uns, Sie der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau begrüßen zu dürfen.

**Ihre Volkshochschule
Arnstadt-Ilmenau**

Aufbaubank berät in Ilmenau zu Förderfragen

Informationstag zur Wohnbauförderung in Ilmenau

Den Traum von den eigenen vier Wänden zu verwirklichen, stellt vor allem Familien vor eine große finanzielle Herausforderung. Bei derartigen Investitionen lohnt sich der Vergleich und die Inanspruchnahme staatlicher Fördermöglichkeiten.

Über die zinsgünstigen Förderdarlehen für Hausbau, Hauskauf oder Modernisierung aus den Thüringer Programmen zur Wohnbauförderung informiert die Thüringer Aufbaubank und der IIm-Kreis am **Donnerstag, dem 26. August, von 13 bis 18 Uhr in der Ilmenauer Außenstelle des Landratsamtes, Krankenhausstraße 12, Raum 205.**

Im Mittelpunkt der Förderprogramme steht das Thüringer Familienbaudarlehen. Dieses ist als zinsgünstige Ergänzung zum Hypothekenkredit der Hausbank gedacht und kann bis zu 30 % aller anfallenden Kosten decken.

Für Sanierungen im Bestand kann das Modernisierungsdarlehen in Anspruch genommen werden. Hierüber können bis zu 80 % der veranschlagten Kosten abgedeckt werden.

Das Programm „Öko-Plus“ richtet sich insbesondere an diejenigen, die eine Sanierung bzw. Modernisierung vor allem unter energieeffizienten Aspekten durchführen wollen.

Weitere Informationen sind unter www.aufbaubank.de abrufbar.

Förderanträge sind auch nach dem Beratungstag im Landratsamt IIm-Kreis, Amt für

Kreisentwicklung, Wohnbauförderung, Zimmer 108, Frau Ludwig, Ritterstraße 14 in 99310 Arnstadt (Tel.: 03628-738672) erhältlich.

Aufgrund dieses Beratungstages bleibt das Büro der Wohnbauförderung am 26. August in Arnstadt geschlossen.



Landrat Dr. Kaufhold und der Beauftragte der Thüringer Aufbaubank Roland Erdtmann im Infomobil der Bank

Herbstsemester der Seniorenakademie an der TU Ilmenau

Anfang September beginnt das nunmehr neunte Semester der Seniorenakademie der TU Ilmenau. Bis Anfang Dezember erwartet die Hörer ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit insgesamt 15 Veranstaltungen, wie bisher immer freitags um 15 Uhr.

Die Vorträge über naturwissenschaftliche, technische, historische oder auch kulturwissenschaftliche Themen werden zur Hälfte von Professoren und Dozenten der TU Ilmenau gehalten, die interessante Ergebnisse der Ilmenauer Spitzenforschung vorstellen. Darüber hinaus konnten kompetente Fachleute aus Ilmenau und Erfurt sowie von den Universitäten Jena und Würzburg gewonnen werden.

In der ersten Veranstaltung am 3. September unter dem

Titel „Was gibt es Neues an der TU Ilmenau“ informiert der Rektor Prof. Scharff über aktuelle Entwicklungen in Studium und Forschung, in Lehrkörper und Studentenschaft sowie über neue Strukturen und Gebäude der Technischen Universität Ilmenau.

Weitere Vortragsthemen reichen von historischen Thüringer Barock-Fayencen über moderne Wäge-, Laser- und HiFi-Technik, über die Thüringer Museumslandschaft und den Zentralen Kaderdatenspeicher des Ministerrates der DDR, über moderne Markttheorien und den Stand der Palliativ-Medizin sowie der Hospize, über Veränderungen der deutschen Sprache bis zu notwendigen Änderungen unserer Schulen. Außerdem wird die beliebte Reihe „Das offene Labor“ fortgesetzt, diesmal mit dem Fachgebiet Kraftfahr-

zeugtechnik.

Das komplette Programm ist im Internet unter www.tu-ilmenau.de/seniorenakademie verfügbar.

Die Vorträge der Seniorenakademie sind öffentlich und nicht nur für geistig rege Senioren, sondern auch für alle, die das einmal werden wollen. Sie finden in der Regel im Curie-Hörsaal der TU Ilmenau, Weimarer Str. 25, statt. Dort können die TU-Parkplätze mit Zufahrt von der Friesenstraße und der Pulvers-Straße in der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr von den Teilnehmern kostenfrei genutzt werden.

Die Teilnahme an einer Veranstaltung kostet 5 EUR. Außerdem gibt es hierzu Semesterausweise, die manche Vergünstigung enthalten. Details hierzu sind der obigen Internetadresse zu entnehmen.

Erfolgreiche Projekte für Demokratie und Toleranz gesucht

Das „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ macht auf seinen Wettbewerb 2010 aufmerksam. Zum 10. Mal werden erfolgreiche Aktivitäten für eine lebendige und demokratische Gesellschaft gesucht. Mit Preisgeldern in Höhe von 1000 EUR bis 5000 EUR soll die Arbeit all jener unterstützt werden, die oft mit geringen Mitteln viel bewirken. Informationen zur Ausschreibung sind zu finden unter www.buendnis-toleranz.de.

Heizen mit der Sonne sollte sich auch ohne Fördermittel lohnen

Beratung zu Aspekten rund um die Nutzung der Sonnenenergie

Prinzipiell sollte sich eine Solaranlage aus den eingesparten Brennstoffkosten finanzieren. Eine Förderung verkürzt die Amortisationszeit. Eine unabhängige Beratung dazu, ob eine Solaranlage im individuellen Fall sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar ist, geben Fachingenieure der Verbraucherzentrale Thüringen nach Voranmeldung in einem persönlichen Gespräch. In Arnstadt findet die Beratung in der Bibliothek im Prinzenhof statt, in Ilmenau im Büro der Agenda 21 in der Weimarer Straße 76.

Eine Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 09001-3637443 oder 03628-640718 ist erforderlich.

Die Untere Denkmalschutzbehörde informiert

Für die Beantragung einer Zuwendung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern sind **für das Haushaltsjahr 2011 geänderte Formblätter** zu verwenden.

Die neuen Antragsvordrucke sind in der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Arnstadt, Ritterstraße 14 (Tel. 03628-738312 oder -313) erhältlich oder über die Homepage des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur unter dem Stichwort Denkmalpflege abrufbar.

Alle anderen Maßgaben zur Förderung bleiben unverändert bestehen.

Forstamt wird umgetauft - aus „Arnstadt“ wird „Erfurt-Willrode“

Das bisherige Forstamt Arnstadt erhielt einen neuen Namen. Seit dem 30. Juni heißt es „Forstamt Erfurt-Willrode“. Dabei handelt sich hier um eine reine Namensänderung, der gesamte organisatorische Zuschnitt, die Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern bleiben erhalten. Der Grund für die Umbenennung liegt fast ein Jahr zurück, als nämlich das Forstamt seinen Dienstsitz von Arnstadt in das nach 16 Jahren fertig sanierte historische Forsthaus Willrode bei Erfurt verlagerte.

Für das Forstamt ist mit der Umbenennung der Umzug der Dienststelle endgültig abgeschlossen. Jetzt können auch Infomaterialien auf den neuesten Stand gebracht und die Beschilderung des neuen Dienstgebäudes abgeschlossen werden.

Entstanden ist der ca. 18.500 ha große Forstamtsbereich während der Behördenstrukturreform 2005. Damals wurden das alte Forstamt Arnstadt mit dem Forstamt Kranichfeld zum neuen Forstamt Arnstadt zusammengelegt, das jetzt den Namen Erfurt-Willrode trägt. Der Zuständigkeitsbereich berührt insgesamt 5 Landkreise bzw. kreisfreie Städte und reicht von der Wachsenburg bis Gräfenroda, Stadtilm, Kranichfeld und die Fahner Höhen weit über den Ilm-Kreis hinaus.

„Frauen“ in der Kirche Oehrenstock

Am Freitag, dem 20. August, gibt das Bläserquartett Quattro Voci aus Querfurt sein traditionelles Sommerkonzert, diesmal in der Kirche Oehrenstock. Ab 18.30 Uhr gibt es unter dem Motto „Frauen“ eine bunte Mischung aus klassischen Werken, aktuellen Interpretationen sowie modernem Gesang und heiterer Lyrik. Der Eintritt hierzu ist frei. Weitere Informationen sind unter www.quattro-voci.de zu finden.

SG Kultur

Das nächste Amtsblatt des Ilm-Kreises erscheint am 24. August 2010

Familienfreizeit in den Herbstferien

zur Erholungsstätte Meeschendorf / Insel Fehmarn (Ostsee)



Der Sommer ist noch nicht vorbei und das Jugendamt des Ilm-Kreises hat für die Herbstferien in der zweiten Ferienwoche vom 16. bis 23. Oktober 2010 eine weitere Familienfreizeit vorbereitet. Wir wollen mit dem Angebot in der Erholungsstätte in Meeschendorf an der Ostsee vor allem Familien mit Kindern und Alleinerziehende ansprechen, damit sich diese eine Auszeit gönnen und etwas gemeinsam mit ihren Kindern

unternehmen zu können.

Eine individuelle Gestaltung des Aufenthaltes ist möglich. Unser Betreuerteam organisiert außerdem täglich eine Vielzahl an kreativen, sportlichen und spielerischen Angeboten, Strandwanderungen sowie Ausflügen. Bei diesen Aktivitäten lernen sich die Familien kennen, kommen ins Gespräch und können sich so auch gegenseitig bei Problemen helfen und Erfahrungen austauschen. Dabei stehen

die Betreuer den Familien mit Rat und Tat zur Seite.

Der Teilnehmerbeitrag versteht sich inklusive An- und Abreise im Reisebus, Übernachtung, Vollverpflegung und Nutzung sämtlicher Einrichtungen im Haus. Eintrittsgelder für Ausflugsfahrten sind selbst zu entrichten. Die zur Teilnahme notwendigen Informationen erhalten Interessenten im Jugendamt, Sachgebiet Jugendarbeit.

Teilnehmerbeitrag:

* 0 - 2 Jahre	40 EUR
* 3 - 5 Jahre	99 EUR
* 6 - 17 Jahre	149 EUR
* Erwachsene	219 EUR

Familien, die ein geringeres Einkommen bzw. Leistungen von der ARGE beziehen, können einen Antrag auf Übernahme des Teilnehmerbeitrages stellen.

Anmeldungen:

Landratsamt des Ilm-Kreises
Jugendamt - SG Jugendarbeit
Erfurter Str.26, 99310 Arnstadt

03628-738423

**Jugendamt
des Ilm-Kreises**

Denkmalschutzpreis des Ilm-Kreises 2010

Viele historische Bauwerke unseres Kreises verdanken ihr Überleben dem Einsatz privater Denkmalfreunde. Um dieses Engagement zu fördern und öffentlich zu würdigen, verleiht der Ilm-Kreis auch 2010 eine Auszeichnung für beispielhafte Leistungen der Denkmalerhaltung und -pflege.

Kriterien für eine Prämierung sind u.a.

- eine beispielhafte denkmalfachgerechte Erhaltung des Objekts,
- persönliches Engagement hierbei und
- eine zeitgemäße und angemessene Nutzung des Denkmals.

Die Anerkennung erfolgt in Form einer Plakette. Berechtig zu deren Empfang sind insbesondere

- Denkmaleigentümer und Gemeinschaften von Denkmaleigentümern und
- Vereine oder Einzelpersonen, die zwar nicht Denkmaleigentümer sind, sich aber ehrenamtlich in besonderer Weise für die Denkmalerhaltung und Denkmalpflege einsetzen.

Außerdem ist eine Ideelle Anerkennung in Form von Ur-

kunden bei besonderen Leistungen z.B. an Architekten, Bauforscher, Restauratoren oder Handwerksbetriebe möglich.

Vorschläge für die Auszeichnung mit dem Denkmalpreis 2010 können bis zum 30. September bei der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Ilm-Kreis, Ritter-

straße 14, 99310 Arnstadt eingereicht werden.

Formulare dazu können auf der Homepage des Landkreises www.ilm-kreis.de (Startseite/Verwaltung/Formulare/Anmeldeformular Denkmalschutzpreis) abgerufen oder in der Unteren Denkmalschutzbehörde bezogen werden.



Im vergangenen Jahr ging der Denkmalpreis an die „AG Masmühle Elgersburg“, die sich intensiv um die Erhaltung dieser ehemaligen Fabrik und Schaffung einer musealen Einrichtung bemühen

Kultur- und Sportveranstaltungen im Ilm-Kreis

(Auswahl)

11. Aug.	Böhlen	20.30 Uhr, Sommerakademie	Ein Liederabend der anderen Art
13. Aug.	Großbreitenbach	Museumsscheune	Kabarett
13. Aug.	Böhlen	20.30 Uhr, Sommerakademie	Vernissage + Finissage: Malerei - Zeichnung - Bildhauerei
13.-15. Aug.	Plaue	675 Jahre Stadtrecht	
		13. Aug.:	18 Uhr Festgottesdienst 19.30 Festkommers (Sporthalle)
		14. Aug.:	ab 10 Uhr: Historisches Markttreiben 14 Uhr Zugtaufe auf dem Bahnhof 17 Uhr Konzert mit den Geraberger Musikanten
		15. Aug.:	ab 10 Uhr: Historisches Markttreiben 13 Uhr Festumzug 15 Uhr: Konzert mit den Liebensteiner Musikanten
14. Aug.	Arnstadt	19.30 Uhr, Liebfrauenkirche	„Formen - Farben - Fäden / Textilkunst im Kirchenraum“
14. Aug.	Arnstadt	19 Uhr, Hotel Anders	2. Sommernachtsball (www.hotel-anders.de)
14. Aug.	Jesuborn	20 Uhr, Bürgerhaus	3. Sommerfilmnacht
15. Aug.	Großbreitenbach	Festplatz	21. Kram- und Kräutermarkt mit Wahl der Olitätenmajestät
20. Aug.	Oehrenstock	18.30 Uhr, Kirche	Sommerkonzert mit dem Bläserquartett „Quattro Voci“ (Quedlinburg) (s. Seite 6)
20.-22. Aug.	Gehren	Schlosspark	19. Schlossparkfest
20.-22. Aug.	Singen	Brauerei	125 Jahre Brauerei Singen Programm: www.brauerei-schmitt.de
21. Aug.	Gehren	Langebergstraße	6. Gehrener Seifenkistenrennen
21. Aug.	Großbreitenbach	Hammertor	20. Waldfest
21. Aug.	Böhlen	19.30 Uhr, Kirche	Eröffnungskonzert der Sommerakademie
22. Aug.	Arnstadt	14 Uhr, TP Stadtinformation	Stadtführung „Auf den Spuren der Renaissance“
22. Aug.	Ellichleben	16 Uhr, Kirche	Sommerkonzert (Orgel und Querflöte)
24. Aug.	Arnstadt	19.30 Uhr, Bachkirche	Chor-Instrumental-Konzert
26. Aug.	Böhlen	19.30 Uhr, Kirche	1. Abschlusskonzert der Thüringer Sommerakademie
27. Aug.	Arnstadt	19.30 Uhr, Musikschule	Konzert der Thüringer Sommerakademie
27. Aug.	Arnstadt	20.30 Uhr, Kulisse	BluesCulture in der Kulisse
28. Aug.	Böhlen	19.30 Uhr, Kirche	2. Abschlusskonzert der Thüringer Sommerakademie
28. Aug.	Arnstadt	14 Uhr, Schlossmuseum	Führung durch die Ausstellung „Flämische Tapissereien des 16. Jahrhunderts“
29. Aug.	Ilmenau	Kickelhahnfest	
29. Aug.	Stützerbach	ab 11.30 Uhr, Goethehaus	Veranstaltungen zum Goethegeburtstag 17 Uhr: Konzert in der Trinitatiskirche
29. Aug.	Elxleben	Park	Kreisjungtierschau der Rassegeflügelzüchter
3. Sept.	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Hörsaal	Seniorenakademie: Was gibt es Neues an der TU ?“, Prof. Scharff
3. Sept.	Arnstadt	19 Uhr, Neideck-Keller	Aus der Geschichte des Schlosses Neideck
3./4. Sept.	Ilmenau	Rodelbahn	FIL-Cup im Sommerrodeln
3.-5. Sept.	Arnstadt	Innenstadt	20. Arnstädter Stadtfest
4. Sept.	Arnstadt	14 Uhr, Schlossmuseum	Führung durch die Ausstellung „Flämische Tapissereien des 16. Jahrhunderts“
5. Sept.	Arnstadt	10 Uhr, Bachkirche	Kantaten-Gottesdienst
10. Sept.	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Hörsaal	Seniorenakademie: „Thüringer Fayencen - Kostbarkeiten des Barock“
12. Sept.		Tag des offenen Denkmals	
17. Sept.	Ilmenau	15 Uhr, Newton-Hörsaal (Ehrenberg)	Seniorenakademie: Das offene Labor - Kraftfahrzeugtechnik
18./19. Sept.	Arnstadt	Cellotage Arnstadt 2010	



Impressum:

Herausgeber: Ilm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Dr. Michael Schaefer, Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt,
Telefon: 0 36 28 -73 84 50, Fax: 0 36 28 -73 84 57,
E-Mail: m.schaefer@ilm-kreis.de

Zuständig für Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen

nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise:

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Kreistagsausschusses für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung

Beschluss-Nr. 021-10/09/FSR (8. Juni 2010)

Die Festlegung Nr. 38 (MS) aus der Prüfung der Jahresrechnung 2006 gilt als erledigt.

Beschluss-Nr. 022-10/09/FSR (8. Juni 2010)

Die außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 65000.71200 - Kreisstraßen - Zuschuss an Gemeinden für Winterdienst in Höhe von 10.000,00 Euro, gedeckt durch Minderausgaben bei 03000.65500 - Projektkosten Doppik, wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 023-10/09/FSR (8. Juni 2010)

Die Entgeltordnung der Musikschule Arnstadt-Ilmenau wird im Punkt (8) wie folgt ergänzt:

(8) Tonstudio, Cembalo, Saalnutzung, Nutzung von Räumen:	<i>Nutzungsgebühr (EUR)</i>	
<i>Nutzungsgegenstand</i>	<i>pro Tag</i>	<i>pro 2 Stunden</i>
Nutzung von Räumen (50-55 qm)	40,00	20,00

Beschluss-Nr. 024-10/09/FSR (8. Juni 2010)

Die überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle 88005.94505 Landratsamt Ilmenau, Krankenhausstraße 12, Fassadensanierung in Höhe von 28.000,00 Euro, gedeckt durch Minderausgaben der Haushaltsstelle 88005.94500 Landratsamt Ilmenau, Krankenhausstraße 12, Innensanierung, wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 025-10/09/FSR (8. Juni 2010)

Die vom Hochwasser überschwemmte Gemeinde Golina im Landkreis Konin (Polen) erhält eine einmalige Zuwendung in Höhe von 5.000,00 EUR.

Der Betrag von 5.000,00 EUR wird aus den in 2009 übertragenen Mitteln der Gewinnausschüttung der Sparkasse aus dem Jahr 2007 finanziert.

Markensatzung „TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT“

Der Ilm-Kreis erlässt auf der Grundlage der §§ 98 und 99 Abs. 2 Ziffer 1 der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes und anderer Gesetze vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113), folgende Satzung:

Präambel

Der Ilm-Kreis ist einerseits ein Eckpunkt des Dreiecks Jena - Erfurt - Ilmenau und andererseits selbst eine aufstrebende Technologieregion. Das Besinnen auf die eigene Stärke, die eigene Kraft, die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die den Wirtschaftsraum auch aus der Tradition heraus prägen, sind die Fundamente der Entwicklungsvision TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT. Die dafür entwickelte Wort-/Bildmarke der TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT soll die Zusammengehörigkeit, Vernetztheit und Identifikation mit der Technologieregion symbolisieren und ihre einheitliche Wahrnehmung stärken. Die Markensatzung regelt die einheitliche Verwendung dieser Wort-/Bildmarke für alle regionalen Akteure.

§ 1

Wort-/Bildmarke der „TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT“

Die gestalterische Ausführung der Wort-/Bildmarke stellt sich wie folgt dar:



Die Wort-/Bildmarke besteht aus drei nebeneinander stehenden Kreisen in den Farben grau, blau und grün und dem sich darunter befindenden Schriftzug „TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT“. Der mittlere Kreis ist gerastert. Der Ilm-Kreis verwaltet die Nutzungsrechte für die Wort-/Bildmarke „TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT“.

§ 2

Markeninhaber

- (1) Inhaber ist der Landkreis Ilm-Kreis, vertreten durch den Landrat des Ilm-Kreises.
- (2) Ihren Sitz hat die Gebietskörperschaft in 99310 Arnstadt, Ritterstr. 14.

§ 3

Zweck

Die Wort-/Bildmarke dient dem Marketing der Technologieregion Ilm-Kreis. Ziel ist es, durch eine einheitliche Verwendung und durch eine Vielzahl der Verwender die Standortvorteile und Alleinstellungsmerkmale der Region den entsprechenden Zielgruppen weiter bekannt zu machen. Erwartet wird, die zukunftsorientierte Strukturentwicklung mit zu beschleunigen.

§ 4

Kreis der zur Benutzung Berechtigten

Unternehmen, Institutionen, Einrichtungen, Vereine, Gebietskörperschaften oder Einzelpersonen, die in der TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT (Ilm-Kreis) ihren Sitz haben und die Bedingungen für die Nutzung erfüllen, sind berechtigt, die Wort-/Bildmarke „TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT“ zu nutzen. Die Erlaubnis zur Nutzung erfolgt gemäß nachfolgendem § 5.

§ 5

Bedingungen für die Nutzung

- (1) Die Erlaubnis zur Nutzung der Wort-/Bildmarke geschieht auf schriftlichen Antrag oder erfolgt auf elektronischem Weg. Der Antragsteller erkennt mit der Erlaubnis die Markensatzung als rechtsverbindlich an. Die Antragstellung kann auch bei der einheitlichen Stelle i. S. der §§ 71 a ff. Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) vorgenommen werden. Die Wort-/Bildmarke darf auf Geschäftspapieren, Informationsmaterialien, Webseiten, Werbematerialien wie Drucksachen, Prospekten, Anzeigen, usw. und sonstigen Werbeträgern, z. B. T-Shirts, Aufkleber, Luftballone usw. entsprechend dieser Satzung eingesetzt werden.
- (2) Die Nutzung der Wort-/Bildmarke „TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT“ ist kostenfrei.
- (3) Für die Erlaubniserteilung und Zurverfügungstellung einer CD-ROM mit allen Dateiformaten, Anwendungsvorschriften und Werbematerialien, werden Gebühren und Auslagen nach der Satzung des Ilm-Kreises über die Erhebung von Verwaltungsgebühren in der jeweils gültigen Fassung erhoben. Bei Nutzungsaufgabe oder Nutzungsuntersagung werden diese nicht erstattet.

§ 6

Rechte und Pflichten

(1) Die Wort-/Bildmarke ist markenrechtlich geschützt. Die Nutzungsbefugnis darf ohne schriftliche Zustimmung des IIm-Kreises Dritten nicht übertragen werden.

(2) Bei missbräuchlicher Verwendung, insbesondere wenn das Ansehen oder das Interesse des Markeninhabers geschädigt würde, oder bei Verstößen gegen die Bestimmungen dieser Satzung kann die Nutzung der Wort-/Bildmarke „TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT“ mit sofortiger Wirkung untersagt und/oder die Erlaubnis widerrufen werden.

(3) Im Falle der Versagung und des Widerrufs werden Gebühren und Auslagen nach der Satzung des IIm-Kreises über die Erhebung von Verwaltungsgebühren in der jeweils gültigen Fassung erhoben.

§ 7

Inkrafttreten und Neuanträge

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung wird die Markensatzung „TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT“ vom 28. September 2007, bekannt gemacht im Amtsblatt des IIm-Kreises Nr. 11/07 vom 9. Oktober 2007, außer Kraft gesetzt. Die auf der Grundlage dieser Satzung und der Satzung über die Verwendung des Logos „TECHNOLOGIE REGION ILMENAU“ vom 20. März 2003, bekannt gemacht im Amtsblatt des IIm-Kreises Nr. 06/03 vom 6. Mai 2003 erteilten Nutzungserlaubnisse bleiben wirksam.

Arnstadt, den 24. Juni 2010

Dr. B. Kaufhold
Landrat des IIm-Kreises

Stellenausschreibung

Im Sozialamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist ab voraussichtlich 01. Oktober 2010 eine Stelle als

Sachbearbeiter/in Widerspruchsbehörde

befristet als Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit bis voraussichtlich 31.12. 2011 zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Bearbeitung der Widerspruchsverfahren nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Aufgaben der Widerspruchsbehörde im Sinne des § 85 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Sozialgerichtsgesetz
- Mitwirkung in sozialgerichtlichen Verfahren

Erwartet werden:

- Ausbildung als Verwaltungsfachwirt/in oder vergleichbarer Berufsabschluss oder Befähigung zum gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst
- Umfassende Kenntnisse im allgemeinen und speziellen Verwaltungs- und Sozialhilferecht inklusive Verfahrensrecht
- Selbständige Arbeitsweise, klares Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift sowie gute Kommunikationsfähigkeiten und Teambereitschaft
- PC-Kenntnisse, wünschenswert in den EDV-Anwendungen

„Open/PROSOZ“, Kenntnisse in den MS-Office-Anwendungen

- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Fahrerlaubnis für Pkw

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 21/2010 bis zum 31.08.2010 an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen.

Dr. B. Kaufhold
Landrat

Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen

A)
Verordnung über das Offenhalten des Baumarktes der Firma hagebau-centrum Brönner GmbH & Co.KG aus besonderem Anlass in 99310 Arnstadt, August-Broemel-Straße 9
Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24.11.2006 wird verordnet:

§ 1

Anlässlich der Hausmesse mit Vorstellung der Produkte durch Lieferanten und Gartenbörse am Sonntag, dem **29.08.2010** darf der Baumarkt der Fa. hagebau-centrum Brönner GmbH & Co.KG in 99310 Arnstadt, August-Broemel-Straße 9 in der Zeit von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs.1 Nr.2 ThürLadÖffG.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Arnstadt, den 14.07.2010

Dr. B. Kaufhold
Landrat

B)
Verordnung über das Offenhalten des Bau- und Gartenmarktes der Firma Hellweg Die Profi-Baumärkte GmbH & Co.KG aus besonderem Anlass in 99310 Arnstadt, Ichtershäuser Straße 51
Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24.11.2006 wird verordnet:

§ 1

Anlässlich des Sommerfestes mit Haus- und Handwerkermesse am Sonntag, dem **29.08.2010**, darf der Bau- und Gartenmarkt der Fa. Hellweg Die Profi-Baumärkte GmbH & Co.KG in 99310 Arnstadt, Ichtershäuser Straße 51 in der Zeit von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs.1 Nr.2 LadÖffG.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Arnstadt, den 14.07.2010

Dr. B. Kaufhold
Landrat

Fäkalentsorgung im Raum Arnstadt

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß §14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch die Satzung vom 19.06.2007 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 03.07.2007) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet bekannt. Die Entsorgung wird durchgeführt:

vom 11.08.2010 bis zum 16.08.2010 in Dannheim,
vom 17.08.2010 bis zum 27.08.2010 in Marlishausen,

vom 30.08.2010 bis zum 06.09.2010 in Dornheim,
vom 07.09.2010 bis zum 09.09.2010 in Hausen,
vom 10.09.2010 bis zum 13.09.2010 in Ettischleben,
vom 14.09.2010 bis zum 24.09.2010 in Arnstadt.

Die Abnehmer, die in diesen Zeiträumen nicht zu Hause sind, werden gebeten, über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu ihrer Kleinkläranlage zu gewährleisten.

Wasser-/Abwasserzweckverband
Arnstadt und Umgebung